

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

Nach Hans Christian Andersen

Bühnenbearbeitung

von

Frank-Lorenz Engel

Textbuch

gallissas

theaterverlag und mediaagentur GmbH

potsdamer str. 87 – 10785 berlin

fon: 030-31 01 80 60 20 – fax: 030-31 01 80 60 10

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

Nach Hans Christian Andersen

Bühnenbearbeitung

von

Frank-Lorenz Engel

Textbuch

Alle Rechte vorbehalten
Unverkäufliches Manuskript
Das Aufführungsrecht ist allein zu erwerben vom Verlag

gallissas

theaterverlag und mediaagentur GmbH
potsdamer str. 87 – 10785 berlin
fon: 030-31 01 80 60 20 – fax: 030-31 01 80 60 10

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Als unverkäufliches Manuskript vervielfältigt.

Dieses Buch darf weder verkauft noch verliehen noch sonst irgendwie weitergegeben werden. Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen und sonstige Medien, der mechanischen Vervielfältigung und der Vertonung, vorbehalten.

Dieses Buch darf zu Bühnenzwecken, Vorlesungen und sonstigen Aufführungen nur benutzt werden, wenn vorher das Aufführungsrecht einschließlich des Materials rechtmäßig von uns erworben ist. Das Ausschreiben der Rollen ist nicht gestattet. Übertretung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrechtsgesetz.

Wird das Stück nicht zur Aufführung angenommen, so ist das Buch umgehend zurückzusenden an:

gallissas
theaterverlag und mediaagentur GmbH
Potsdamer Str. 87 – 10785 Berlin

Personen:

Aquabella, die kleine Meerjungfrau

Die Sprotte (Sven)

Der Hummer (Emanuel)

Ozeania, genannt Ozzy, Aquabellas Schwester/ Prinzessin Gunilla-Sybilla

Der Meerkönig/ Kapitän

Die Meerhexe /Oberstabsbootsmann

Prinz Erik/ Hai

Königin Gertrud, seine Mutter/ Seekadett / Stimme des Seeungeheuers

Matrosen, Diener und Meeresbewohner

Orte:

-Im Palast des Meerkönigs

-Im Meer

-In der Tiefsee bei der Meerhexe

-Auf dem Schiff

-Am Strand

-Im Schloss

-Auf dem Schlossbalkon

Prolog

Auf der Vorbühne. Im Hintergrund ahnt man den Palast des Meerkönigs. Vielleicht durch eine Gaze verdeckt. Der Hummer geht an der Rampe entlang, macht Gesangsübungen und singt eine Tonleiter.

Hummer Humm Humm Humm Humm Humm Humm Humm Humm Humm Humm
Hummooh. Oh...

Er entdeckt das Publikum, schaut verstört und verschwindet erschreckt. Die Sprotte kommt ihm entgegen und ruft ihm nach

Sprotte Hey, bleib hier Emanuel. Wir wollten doch unser Ständchen proben. Hörst du schlecht? Na, denn eben nich. Wieder eingeschnappt, der Monsieur Hummer. Krabbenschiet. *(Er rapt ein paar Zeilen aus dem Song und entdeckt die Zuschauer.)*

Rap: Bist die Princess der See,
gehörst zur Haute Volleé,
Schwimmst so flink wie ein Seeaal
Und eins ist klar: Unser Star heißt Ozeania.

Oh, hi, was geht? Alles fit? Seid ihr auch zum Geburtstag eingeladen? ... Ich bin Sven, die Sprotte. Bin Unterwasser-DJ. Aber wenn ich Mucke mache, also voll freshe Beats durch die Kiemen pumpe, nenn ich mich „Otto the Sprotto“. Klingt voll fett, was? Wir wollten gerade proben: Aber der Hummer Emanuel ist wieder weg und Aquabella ist anscheinend noch nicht hier. Habt ihr sie gesehen: Aquabella, die kleine Meerjungfrau? Ihre ältere Schwester Ozeania, genannt Ozzy, hat heute nämlich Geburtstag und wir haben ´ne kleine Nummer für sie einstudiert. Sie ist heute sechzehn geworden und gleich gibt’s im Palast ´ne Megaparty für sie

Aquabella kommt von der Seite.

Aquabella Komm schon, Sven. Es geht los. Sie sind gerade angekommen!

Sprotte Das war sie. Aquabella, Tochter des Meerkönigs. Also ´ne echte Meerprinzessin. Fett, nä? O.K., ich muss denn mal los, sonst komm ich noch zu spät zu unserm Auftritt. Ciao, bis später. Haut rein!

Szene 1

Im Palast des Meerkönigs. Ein großer Saal mit bunten Korallenriffen, Anemonen, Seegras etc.. In der Mitte steht der Thron des Meerkönigs. Neben ihm stehen der Hummer und Aquabella. Etwas weiter entfernt die Meerhexe und einige Meeresbewohner (Statisten). Sie unterhalten sich. Der Meerkönig wird mit seinem Thron und seiner Tochter hereingefahren. Eine Fanfare ertönt.

Hummer *(mit französischem Akzent)* Ruhe bitte! Ruhe! Silence! Seine Matjestät, der Meerkönig!

Alle verneigen sich. Der König geht zu seinem Thron, um eine Rede zu halten.

Meerkönig Liebe Meeresbewohner, liebe Fische, liebe Jugend. Wir befinden uns hier im äh, im äh...

Hummer *(flüstert)* Im Meer.

Meerkönig Im Meer, in unserem Palast, um den äh, den äh...

Hummer *(flüstert)* Geburtstag.

Meerkönig Sag ich ja. Den sechzehnten Geburtstag meiner Tochter äh, äh

Sprotte Ozzy.

Hummer Ozeania.

Meerkönig Sag ich ja. Meiner Tochter Ozeania feierlich zu begehen. Nach altem Brauch durfte sie heute das erste Mal an die Wasseroberfläche schwimmen, um die Welt an Land und ihre Bewohner, die Menschen, kennen zu lernen. Und wer solch eine großartige Möglichkeit hat, wie du sie heute geboten bekamst, der äh, äh...na, der hat sie eben. Du hast uns sicher viel zu berichten.. Herzlichen äh, äh...

Hummer *(will gerade soufflieren)*

Meerkönig *(mit strengem Blick zum Hummer)* Glückwunsch!

Alle, außer Ozzy, klatschen mit der Handaußenfläche in die Handinnenfläche und gurgeln dazu. Sie spucken eine Fontäne in Richtung Ozzy.

Alle *(ad lib.)* Happy Birthday, Ozeania. Alles Gute! Viel Glück, Ozzy...

- Ozzy** Danke. Vielen, vielen Dank. Das wäre doch nicht nötig gewesen.
- Aquabella** Ozeania, Papa, liebe Freunde. Monsieur Hummer, ich und Sven...
- Sprotte** Otto the Sprotte!
- Aquabella** ... haben auch noch eine kleine Geburtstagsüberraschung für meine große Schwester. *(zu den beiden)* Seid ihr bereit?
- Sprotte** Jou.
- Hummer** Ah bien oui. Tout à fait.
- Aquabella** Dann los.
- Sprotte** One, two, three. One, two, three.

Sie beginnen zu singen im Stil der "Andrew Sisters".

Ozeanias Geburtstagslied

- Sprotte** Ozeaniaaaa
- Aquabella** Ozeaniaaaa
- Hummer** *(ganz oben im Tenor)* Ozeaniaaaa
- Alle drei** Wir wünschen dir Glück
und dann
Einen schicken Wassermann
Hast du dann den Wassermann
Gib ihn nie mehr zurück.
Uh, uh, uh
(Bridge)
Einen Wassermann für dich.
Einen süßen kleinen Nöck.
Halt ihn fest, liebe Ozzy, lass ihn nicht wieder weg.
- Aquabella** Du warst früher eher nüchtern,
bautest Sandburgen am Priel.
Jetzt geht's los, sei nicht so schüchtern
Jetzt heißt heiraten das Ziel.

- Hummer** *(tenoral)* Du hast schimmernd schöne Schuppen
Wellend wogendes Ha - ar
Wünsche dir ein langes Leben.
Und so manches munt' re Jahr.
- Alle drei** Wir wünschen dir Glück
und dann
Einen schicken Wassermann
Hast du dann den Wassermann
Gib ihn nie mehr zurück.
Uh, uh, uh.
(Bridge)
Einen Wassermann für dich.
Einen süßen kleinen Nöck.
Halt ihn fest, liebe Ozzy, lass ihn nicht wieder weg.
- Sprotte** *(gerappt)*
Bist die „Princess“ der See
Gehörst zur Hautevolée.
Schwimmst so flink wie ein See-
Aal. Und eins ist klar:
Unser Star
- Alle drei** Heißt Ozeania.
- Sprotte** Ozeania, jajaja...
- Sprotte** Du bist cool, keine Schickse
Und dein Vater ist der Boss
Bist die heißeste Nixe
Hier im Unterwasserschloss.
Ozzy ah, ah, ah
Ozzy, jou ,jou
Ozzy, ich blick's
Du brauchst wirklich ganz fix

Alle drei Einen Kerl, einen Nix.
Wir wünschen dir Glück
und dann
Einen schicken Wassermann
Hast du dann den Wassermann
Gib ihn nie mehr zurück.
Uh, uh, uh
(Bridge)
Einen Wassermann für dich.
Einen süßen kleinen Nöck.
Halt ihn fest, liebe Ozzy, lass ihn nicht wieder weg.

Alle klatschen mit der Handaußenfläche in die Handinnenfläche und gurgeln dazu. Sie spucken eine Fontäne in Richtung des Trios.

Ozzy Ich danke euch. Naja, das mit dem Wassermann hat wohl noch ein bisschen Zeit.

Meerkönig Sag ich ja. Wir werden uns unverzüglich und sofort um einen geeigneten Kandidaten bemühen.

Ozzy Aber Papa!

Aquabella Jetzt erzähl doch mal, Ozzy, Wie war es da oben? War es aufregend? Was hast du denn gesehen? Ich will alles wissen.

Ozzy Ich tauchte auf, als gerade die Sonne unterging. Das war so schön. Der ganze Himmel war in Gold getaucht. Und die Wolken zogen schnell über mich hinweg, rot und violett. Und auf den Bäumen saßen kleine Fische, die schön und laut sangen. Die Menschen nennen sie ... Wie heißen sie nochmal, Papa?

Meerkönig Äh, sie heißen äh, äh...

Meerhexe *(aus dem Hintergrund)* Vögel.

Meerkönig Sag ich ja.

Meerhexe Die Menschen nennen sie Vögel. Sie haben bunte Flügel und fliegen durch die Lüfte. Und die Erde ist mit grünem, saftigem Gras bedeckt.

Ozzy Ja, viel grüner als unsere Algen.

Meerhexe Dort wachsen wunderschöne Blumen. Doch anders als bei uns hier unten verbreiten diese Blumen einen herrlichen Duft, den man nie wieder vergisst.

Aquabella Die Blumen duften?

Meerhexe Oh ja, meine Schöne.

Meerkönig *(heimlich zum Hummer)* Wer ist das?

Hummer *(heimlich)* Die Meerhexe, Eure Matjestät, eine entfernte Verwandte der Familie.

Meerkönig So, so.

Ozzy Ich wollte der Sonne entgegen schwimmen, doch dann kam ein grässliches Tier mit einem schwarzen, struppigen Fell. Es schnupperte an mir und wollte mein Gesicht ablecken.

Sprotte Iiiehh! Würg.

Ozzy Es hat mir Angst gemacht.

Meerhexe Nur Mut, kleine Nixe. Es gibt so viel zu entdecken da oben.

Aquabella Ich würde zu gerne auch mal an die Oberfläche schwimmen und die Welt der Menschen kennen lernen.

Meerkönig Kommt nicht in Frage, mein Kind. Erst an deinem sechzehnten Geburtstag. Das weißt du genau.

Aquabella Aber das ist noch ein ganzes Jahr. Oh bitte, Papa. Ausnahmsweise!

Meerkönig Das ist ein ehernes Gesetz des Meervolkes und wird nicht gebrochen. Monsieur Hummer!

Hummer Eure Matjestät.

Meerkönig Sie sind für Aquabella ver... äh, ver... äh...

Hummer Verantwortlich.

Meerkönig Sag ich ja. So und nun ist es Zeit für das große Festmahl. Es gibt Algensuppe und Seegrassalat. Folgt mir in den Speisesaal. *(ab mit Gefolge)*

Ozzy Sei nicht traurig, Bella. Zuhause ist es viel schöner, als dort oben. Kommst du? (*ab*)

Aquabella (*traurig*) Ich komme gleich nach.

Sprotte Mann ey, so ein Jahr geht doch schnell vorbei.

Aquabella Ich möchte aber jetzt nach oben.

Sprotte Nichts zu machen. Hast ja gehört, was dein Vater sagt.

Aquabella Mir fällt schon was ein. (*Sie wollen gehen.*)

Meerhexe Gs, gs!

Aquabella Ja?

Sprotte (*heimlich*) Vorsicht, Bella. Die ist nicht ganz sauber.

Aquabella Angsthase.

Sprotte Hase, was soll'n das sein?

Sie geht entschlossen zur Hexe.

Meerhexe Ich kann dich gut verstehen, Kleine. Dort oben ist es atemberaubend schön. Und Neugierde hat noch niemandem geschadet. Hier, nimm. Für dich. (*Die Hexe holt eine Muschel und einen Spiegel hervor*)

Aquabella Was ist das?

Meerhexe Eine Zaubermuschel und ein Zauberspiegel. Damit kann man hören und sehen, was an der Wasseroberfläche geschieht. Halt die Muschel an dein Ohr und sieh in den Spiegel.

Aquabella tut es. Man hört „Happy Birthday, Prinz Eric“ und sieht eine Projektion von ihm wie er in die Kamera lächelt und dann Kerzen ausbläst.

Aquabella Wer ist das?

Meerhexe Prinz Eric. Er ist heute achtzehn Jahre alt geworden.

Aquabella Prinz Eric? Der ist ja süß!

Sprotte Stöhn. Krabbenschiet.

Die Sprotte verdreht die Augen. Man hört ein Feuerwerk. Alle blicken nach oben. Die Sprotte erschrickt und wirft sich zu Boden.

Sprotte Hilfe!

Aquabella Was sind das für Geräusche?

Meerhexe Man nennt es Feuerwerk. Lichter in allen Farben, so hell wie die Sonne, tanzen im Nachthimmel. Das ist ein Geschenk für Prinz Eric.

Aquabella Ich will ihn kennen lernen.

Sprotte Bella!

Aquabella Was denn?

Meerhexe Vielleicht kann ich dir helfen ihn kennen zu lernen. Ich bin eine mächtige Zauberin. Komm zu mir in meine Höhle in der Tiefsee, dann sehen wir weiter. Doch denk daran, meine Kleine. Nichts ist umsonst im Leben. Und mein Preis ist hoch.*(ab)*

Sprotte „Ich bin eine mächtige Zauberin“. Bist du verrückt geworden? Pass bloß auf mit der! Die hat sie doch nicht alle.

Hummer *(tritt auf)* Kommt ihr. Alle warten auf euch.

Sprotte Oh ja. Hunger! *(beide ab)*

Aquabella bleibt alleine zurück und schaut in den Zauberspiegel. Sie beginnt zu singen.

Aquabellas Sehnsuchtslied

Wie gerne schwömm ich nach oben,
wo alles so anders mir scheint.
Wo Sterne und Wolken verwoben
Und manchmal der Himmel auch weint.

Ich möchte Sonne und Mond seh'n
Und riechen der Blumen Duft.
Der Wind soll durch mein Haar weh'n
Möcht' schweben durch die Luft.

Ich möchte ihn kennenlernen
Prinz Eric im Menschenland
Ich möchte bei Nacht unter Sternen
ihn halten bei der Hand.

Ich möcht' mit ihm lachen und scherzen.
Und träumen von ihm ganz allein.
Ich möchte ihn küssen und herzen
und immer, immer bei ihm sein.

Szene 2

Auf dem Balkon des Schlosses. Eric und die Königin stehen im Blitzlichtgewitter und winken.

Gertrud Lächeln, Eric, lächeln. Du bist der Königssohn.

Eric Ich lächle ja, Mutter.

Gertrud Du bist nun erwachsen und das Volk erwartet einiges von dir.

Eric Ja, Mutter.

Gertrud Die unbeschwerten Tage deiner Kindheit sind vorüber.

Eric Ja, Mutter.

Gertrud Ein Prinz muss befehlen können.

Eric Ja, Mutter.

Gertrud Und Befehlen lernst du am besten beim Militär.

Eric Au ja. Ich möchte Pilot werden.

Gertrud Kommt nicht in Frage. Du gehst zur See. Zur Marine.

Eric Aber ich kann doch nicht...

Gertrud Keine Widerrede. Morgen gehst du an Bord.

Eric Ja, Mutter.

Gertrud Und dann wirst du heiraten. Eine Prinzessin. Schon sehr bald. Das Volk erwartet einen Erben.

Eric *(verdreht die Augen)* Ja, Mutter.

Gertrud Zu Tisch. Es ist Zeit.

Eric Ja, Mutter. *(Gertrud ab.)* Mütter!

Zwischenspiel 1

Hummer Es war um Aquabella geschehen. Seit sie den Prinzen im Zauberspiegel gesehen hatte, hatte sie nur noch einen einzigen sehnlichen Wunsch: Sie wollte unbedingt zu ihm, um Eric endlich kennen zu lernen. Une idée fixe. So etwas nennt man wohl Liebe auf den ersten Blick. Ich musste höllisch auf sie Acht geben, damit sie nicht an die Wasseroberfläche entwischelte. Aber manchmal gelang es ihr tatsächlich, sich davon zu stehlen...

Szene 3

Unter Wasser. Seitlich ein riesiges Felsengebilde. Ansonsten Korallen, Wasserpflanzen und eine alte Holzkiste.

Aquabella Komm Sven, wir verstecken uns hier.

Sprotte Beeil dich, sonst findet er uns. Duck dich. Da ist er.

Der Hummer tritt auf und sieht sich suchend um.

Hummer *(ruft)* Aquabella? Sven? Wo sind sie nur? Allo? Allo!

Er dreht ihnen den Rücken zu. Sie kichern und fordern sich gegenseitig auf, leise zu sein. Als sich der Hummer wieder umdreht, kommen sie aus ihrer Deckung und rufen:

Aquabella und Sven BUH! *(Sie lachen.)*

Hummer *(erschrickt)* Ah! Mon dieu, ihr ´abt mich aber erschrockt. *(beginnt zu hicksen)* Hicks!

Sprotte Was´n los, Digga?

Hummer Immer, wenn ich einen Schreck bekomme, fange ich an zu ´icksen. Hicks!

Sprotte Echt jetzt?

Aquabella Ach wirklich?

Hummer Hicks! Das wisst ihr sehr genau. Hicks!

Sven Also, ich hör das jetzt zum ersten Mal.

Hummer Zud alors, wie bekomme ich den ´ickser wieder los?

Sven Keinen Plan.

Aquabella Ganz ruhig, Emanuel. Nicht aufregen. Du musst einfach den Atem anhalten. Wir zählen bis zehn, dann geht´s dir besser.

Hummer Bien. Alors. Na gut.

Er holt tief Luft und hält sie dann an.

Aquabella und Sven Eins, zwei, drei, vier, fünf sechs, sieben, acht, achteinhalb, neun, neuneinhalb...

Hummer Hicks! *(Die beiden lachen.)*

Sprotte Also so wird das nichts.

Aquabella Du musst schon bis zehn aushalten.

Hummer Hicks! Ihr habt nicht richtig gezählt. Hicks! Pas correctement. Was macht ihr hier? Hicks. Aquabella, du weißt ganz genau, dass du nicht so nahe an die Oberfläche darfst. Hicks! Diese Region ist für dich verboten.

Aquabella Willst du mich bei meinem Vater verpetzen?

Hummer Hicks!

Aquabella Ich bin kein Kind mehr.

Hummer Erst nach deinem sechzehnten Geburtstag...

Sprotte *(duckt sich und schreit)* AAAaahhh!

Hummer 'Ast du mich erschrockt.

Sprotte Seht mal?

Er zeigt nach oben. Ein Anker wird heruntergelassen. Sprotte geht in Deckung.

Hummer Jetzt 'abe ich keinen 'Icks mehr.

Aquabella Was ist das, Emanuel? Sowas habe ich noch nie gesehen.

Hummer Mal sehen...

Sprotte Sieht aus, wie das Zepter von deinem Vater. Nur größer.

Hummer *(hat den Anker vorsichtig angefasst)* Es ist ein Messgerät. Die Menschen messen, wie schwer das Wasser ist.

Sprotte Krabbenschiet! Das ist 'ne Schaukel. Komm Bella, setz dich drauf. *(Er hält ihr die Schaukel hin.)*

Aquabella *(tut es)* Genau. Sven hat recht. Eine Schaukel. *(Sie singt)*
Ich möchte Sonne und Mond seh'n
Und riechen der Blumen Duft.
Der Wind soll durch mein Haar weh'n
Möcht' schweben durch die Luft.

Der Hummer hat inzwischen die Kiste entdeckt.

Hummer Seht mal, 'ier!

Sprotte Warte Digga, ich fass mit an.

Hummer Auf drei.

Sie ziehen die Kiste zum Felsen und öffnen sie. Aquabella nimmt einen alten Schuh heraus.

Aquabella Komisches Ding.

Sprotte Cool. 'Ne Art Flossenschoner.

Hummer Oui. Die Menschen tragen es im Winter über ihren 'Änden.

Sprotte Voll bescheuert.

Aquabella *(nimmt Goldmünzen heraus)* Und was soll das sein?

Hummer Etwas zu essen?

Aquabella Diese gelben Dinger sehen aus, wie platt gedrückte Kieselsteine. Da sind Gesichter drauf. Spielsteine für „Fisch ärger dich nicht“ vielleicht.

Sprotte Potthässliches Kram. Wahrscheinlich, nix als Schrott! *(findet eine Gabel und piekst sich)* Aua! Krabbenschiet. Das piekst.

Aquabella Zeig mal! Du bist dumm, Sven.

Sprotte Na klar. Vollkommen durchgeknallt! Stöhn! Würg! Kreisch!

Aquabella Das ist nichts für Fische. Es ist für meine Haare. *(Sie kämmt sich damit)*

Hummer Richtig. Ich glaube, man nennt es Brüs, Bürs, Kamm.

Sprotte *(imitiert die Beatbox)* Lach und kicher, grins und stöhn. Die Bella hat die Haare schön.

Hummer 'At er was genommen?

Aquabella Nein.

Sprotte Stöhn und lach und grins und kicher. Otto the Sprotto fühlt sich sicher.

Er tanzt auf dem Felsen. Der vermeintliche Felsen öffnet zwei riesige Augen.

Sprotte Denn hier gibt es keinen Hai, keinen Rochen, nur uns drei. *(Beatbox)*

Hummer und Aquabella starren mit offenem Mund auf die Riesenaugen. Sprotte bemerkt es, hält inne und:

Alle drei Aaaaaaaahhhhh!

Sprotte springt vom Felsen und versteckt sich hinter den beiden anderen. Der Felsen beginnt mit einem Riesenmaul zu schmatzen.

Alle drei Aaaaaaaahhhhh!

Hummer Pschhhtt. Leise. Ich glaube, es darf nicht auf uns aufmerksam werden.

Aquabella (*flüstert*) Es hat uns doch schon lange bemerkt. Was machen wir jetzt?

Hummer Rückzug in ganz kleinen Bewegungen.

Sprotte Ganz langsam.

Aquabella Gut. Wir tun so, als ob wir gar nicht da sind.

Alle Ahhhhhhhhhhh!

Sie gehen langsam drei Schritte rückwärts, drehen sich um. Das Ungeheuer beginnt zu schmatzen.

Sprotte Hilfe! Das Ding will uns fressen! Schnell weg!

Sie laufen schnell davon.

Ungeheuer (*mit hoher Fistelstimme, aber streng, vielleicht hat es einen leichten Akzent*)
Nein! Nicht! Halt. Bleibt stehen!

Sie bleiben stehen.

Ungeheuer (*streng*) Nicht wegschwimmen.

Sie drehen sich um.

Sprotte Gnade!

Hummer Pssschht!

Aquabella Willst du uns töten?

Ungeheuer Nein.

Sprotte O Gott, O Gott. Ich hab's gewusst es will uns fressen, es wird...Nein?

Ungeheuer Ich sagte doch: Nein!

Aquabella Was bist du für ein... ähm?

Ungeheuer Ein Seeungeheuer. Manche nennen mich „Das mächtige Meeresmonster“

Aquabella Und was willst du von uns?

Ungeheuer Euch kennen lernen. Weiter nichts. Hallo, ich heiße Elvira.

Hummer *(kann es nicht fassen)* Elvira?

Ungeheuer Ja. Und wer seid ihr?

Aquabella Ich bin Aquabella.

Hummer Prinzessin Aquabella.

Aquabella Das ist Sven.

Sprotte *(vorsichtig)* Hi.

Aquabella Und Emanuel.

Hummer Monsieur 'Ummer, s'il vous plait. Emanuel nur für ganz enge Freunde.

Ungeheuer *(schluchzend)* Freunde!

Aquabella Was hast du denn, Elvira. *(Sie geht auf Elvira zu.)*

Sprotte Nein, Bella. Bleib hier. Das ist bestimmt 'ne Falle.

Aquabella Bestimmt nicht.

Ungeheuer Alle schwimmen immer gleich weg, wenn sie mich sehen. Und schreien. Dabei tu ich niemanden etwas zuleide. So komme ich nie dazu, Kontakte zu knüpfen.

Hummer *(pikiert)* Kontakte...Ts.

- Ungeheuer** Ja. Deswegen habe ich kaum Freunde. Außer ein paar Pottwalen. Aber die kommen selten in dieser Gegend vorbei. Ich kann doch auch nichts dafür, dass ich so groß bin. Und so schwer.
- Sprotte** Naja, man muss schon was tun für die schlanke Linie, nich.
- Aquabella** Halt die Kiemen, Sven
- Ungeheuer** Na, wie denn. Ich bin hier festgewachsen. Früher hatte ich wilde Verfolgungsjagden mit den Schiffen der Menschen. Rums, Bums, Hoch und Runter. Aber nun...
- Aquabella** Arme Elvira. Wenn du möchtest, kommen wir dich ab und zu besuchen und erzählen dir den neuesten Meerestratsch.
- Ungeheuer** Au ja. Das wäre wundervoll. Und bringt mir bitte ein paar Kieselsteine mit, die sind so lecker. Eine Delikatesse.
- Hummer** Soll das heißen, Sie fressen gar keine Fische.
- Ungeheuer** Nö, nur Schalentiere.
- Hummer** *(erschrocken)* Bitte?
- Sprotte** Stöhn! Das war ein Witz, Emanuel.
- Hummer** Witz. Hahaha. Also, auf den ersten Blick sehen Sie nicht gerade vertrauenserweckend aus.
- Sprotte** Wo er recht hat, hat er recht.
- Aquabella** Aber auf den zweiten Blick dafür umso freundlicher.
- Ungeheuer** Man sollte immer genauer hinschauen. Dann erlebt man so manche Überraschung. *(Sie beginnen zu singen)*

Lied vom Schein und Sein

Alle Du musst genauer hinschau'n
Nicht gleich dem ersten Blick vertrau'n.
Denn Manches wird dich umhau'n
Siehst du nochmal hin.

Denn viele Dinge, mein Kind
erscheinen anders, als sie sind.
Drum bitte sei nicht so blind
und schau genau hin.

Hummer Ja, schau dir einen Hai an:
Erst lächelt er charmant.
Reichst du den kleinen Finger,
nimmt er die ganze Hand.

Sprotte Denk an die Feuerqualle:
So leicht und elegant.
Doch kommst du ihr zu nahe,
schon hat sie dich verbrannt.

Alle Du musst genauer hinschau'n
Nicht gleich dem ersten Blick vertrau'n.
Denn Manches wird dich umhau'n
Siehst du nochmal hin.

Aquabella Zum Beispiel eine Auster
Wirkt glanzlos und verdreht.
Doch ist in ihrem Inneren
'ne Perle oft versteckt

Ungeheuer So manches Ungeheuer
Wirkt böse und gemein
Doch lernst du es erst kennen,
will es dein Freund nur sein

Alle Du musst genauer hinschau'n
Nicht gleich dem ersten Blick vertrau'n.
Denn Manches wird dich umhau'n
Siehst du genau hin.

Denn viele Dinge, mein Kind
erscheinen anders, als sie sind.
Drum bitte sei nicht so blind
und schau nochmal hin.

Szene 4

Auf dem Deck der „Arabella“

Kapitän Rührt euch. Männer, wir begrüßen unseren zukünftigen König, seine königliche Hoheit Prinz Eric an Bord der „Arabella“ mit einem dreifachen

Matrosen *(militärisch)* Hurra! Hurra! Hurra!

Eric Danke, meine Herren.

Kapitän Und Hoheit, kennen Sie sich aus mit Segeln?

Eric *(ruft militärisch)* Leider nein, Herr Kapitän

Matrosen Ohhhh.

Kapitän Als Thronfolger einer großen Seemacht sind Sie doch sicher schon mal auf einem großen Schiff gefahren?

Eric Einmal, Herr Kapitän. Leider. Auf der Fähre nach Schweden. Um ehrlich zu sein, wurde ich seekrank. Sie wissen schon...

Kapitän Na klar. Die Kotzeritis!

Die Matrosen lachen ein wenig höhnisch.

Kapitän Hier, Junge, nimm man´nen anständigen Schluck. Du bist ab jetzt mein untergebener Matrose und da haben wir´s nicht so mit dem Sie, stimmt´s, Männer?

Matrosen *(in der Reihe)* Jawoll, Herr Kapitän!

Kapitän Nun, Eric, was interessiert dich denn?

Eric Wie meinen?

Kapitän Na so sportlich, mein ich.

Eric Achso... vielleicht Bergsteigen.

Alle Matrosen versuchen ihr Lachen im Zaum zu halten.

Kapitän Na, prächtig. Guter Witz. Wir machen schon ´nen richtigen Seemann aus dir. Stimmt´s Eric?

Eric Mag sein.

Kapitän Nee, so nicht. Die Antwort auf meine Fragen, lautet ab jetzt, Oberbootsmann?

Oberbootsmann **Jawoll**, Herr Kaptain.

Kapitän Oder, was niemals vorkommt, Seekadett?

Seekadett **Nein**, Herr Kaptain.

Matrosen *(schaudernd)* Ouh.

Kapitän Matrose Eric, verstanden?

Eric Ja.

Kapitän Wie bitte?

Eric **Jawoll**, Herr Kapitän.

Matrosen Ahhhh.

Kapitän Also, geht doch.

Die Matrosen schmunzeln.

Kapitän Es ist der Wunsch deiner Mutter, Ihrer Majestät, sie lebe:

Matrosen Hoch! Hoch! Hoch!

Kapitän Dass wir dich wie einen ganz normalen Matrosen behandeln. Die erste und unterste Stufe deiner Ausbildung beginnt unter Deck. In der Kombüse. Kannst du Kartoffeln schälen?

Eric Nein, Herr Kapitän.

Matrosen Ouhh

Eric Das haben die Küchenfrauen besorgt.

Kapitän Deine Küchenfrauen sind aber nicht hier

Alle lachen.

Kapitän Hast du denn ´ne kleine Freundin, Eric?

Eric Nein, Herr Kapitän.

Kapitän Ist auch besser so. Männer! Wie lautet die Devise?

Alle *(außer Eric natürlich) singen das*

Matrosenlied

(Refrain) Matrosen ahoi, ahoi!

Wir sind nur einer treu.

Und das ist die See, die See.

in Luv und in Lee.

(Strophe) Wir fahren nach Samoa,

Bahrain und Griechenland

Und schippern über´s Kattegat

Bis an den Schwedenstrand

Zuhause wartet Hanne,

Chu Chen in Singapur,

In Frankreich Marianne,

Doch lieb ich eine nur:

(Refrain) Matrosen ahoi, ahoi!

Wir sind nur einer treu.

Und das ist die See, ohé.

Ja, das ist die See.

Eric *(gequält, doch mit diplomatischem Lächeln)* Das war sehr schön und hat mich sehr gefreut.

Gleichzeitig wird Aquabella sichtbar, die singt:

Aquabella Ich möchte ihn kennenlernen
Prinz Eric im Menschenland
Ich möchte bei Nacht unter Sternen
ihn halten bei der Hand.

Seekadett Hört ihr das?

Oberbootsmann Oh, hua, hua, ha, die Sirenen.

Eric Sirenen?

Oberbootsmann Sirenen, Nixen. Sie versuchen uns durch ihren Gesang auf ein Riff zu lenken.

Seekadett Damit wir untergehen. Immer, wenn sie singen, gibt es Sturm.

Matrosen Ou, ou, ou!

Kapitän Unsinn. Aberglaube.

Stimme aus dem Off Orkan in Sicht!! Backbord voraus!

Kapitän Holt die Segel ein!!

Oberbootsmann Holt die Segel ein!!

Seekadett Holt die Segel ein!!

Alle laufen nach hinten. Der Oberbootsmann kommt zurück.

Oberbootsmann Eric, bleib einfach hier

Eric Ja.

Oberbootsmann Und fass ja nichts an.

Eric Ja.

Oberbootsmann So kann wenigsten schiefgehen.

Eric Ja.

Oberbootsmann Lege den Körper immer gegen den Wind. Verstanden?

Eric *(ängstlich)* Moment. Aber ich kann nicht schwimmen.

Oberbootsmann Zieh das hier über. Männer, Prinz fixieren. Macht ihn gut fest.

Er legt ihm eine Weste an. Man hört von hinten weiter Anweisungen. Die Segel blähen sich auf. Große Hektik. Eric wackelt gewaltig und versucht die Schiefelage des Schiffes auszugleichen, indem er immer weiter Richtung Reeling geht. Ihm wird schlecht. Er verliert die Weste und versucht auf der Reeling zu balancieren, stürzt und fällt hinunter ins Meer. Aquabella singt weiter. Eric fällt ihr wild rudern entgegen. Sie entdeckt ihn.

Aquabella *(freudig)* Ich glaube es nicht. Du bist doch Prinz Eric. Tatsächlich!

Eric nickt heftig.

Aquabella Aber woher wusstest du? Hast du mich singen hören? Bist du gekommen, um mich zu besuchen? Ich kann es gar nicht fassen.

Eric schüttelt den Kopf. Sie schwimmt zu ihm und nimmt seine Hand.

Aquabella Komm, ich zeige dir den Palast und meinen Garten. Komm!

Eric macht sich los und rudert panisch mit den Armen. Der Hummer kommt.

Hummer Hier bist du. Ich habe dich überall gesucht.

Aquabella Guck mal!

Hummer *(bemerkt Eric)* Wer ist das?

Aquabella Prinz Eric. Er kommt mich besuchen.

Eric schüttelt den Kopf und deutet nach oben.

Hummer Mon dieu!

Aquabella *(zu Eric)* Aber was möchtest du denn? Freust du dich nicht?

Hummer Aquabella, das ist ein Mensch! Er kann unter Wasser nicht atmen. Er muss nach oben an die Luft. Er muss an Land!

Aquabella Ach du dicke Qualle.

Eric wird ohnmächtig in Bellas Armen.

Zwischenspiel 2

Sprotte Große Krise. Gerade noch rechtzeitig ist Aquabella mit Prinz Eric an die Oberfläche geschwommen. Der Prinz war noch am Leben, aber er atmete nicht. Die Aufregung war groß und die Zeit raste davon. *(Er imitiert eine Uhr.)* Wie gut, dass ich vor Ort war.

Szene 5

Am Strand. Aquabella hält den ohnmächtigen Eric im Arm und legt ihn an den Strand. (Pietà) Hummer und Sprotte sind im Wasser.

Aquabella Eric? Hörst du mich?

Hummer Du solltest ihn kräftig schütteln.

Aquabella *(tut es)* Eric?

Sprotte Quatsch. Du musst pusten.

Hummer Schütteln!

Sprotte Pusten!

Hummer Schütteln

Sprotte Nein, pusten. Er braucht Luft. Puste ihm Luft in den Mund.

Aquabella In den Mund?

Sprotte Ja beeil dich.

Hummer Igittigitt. Quel horreur!

Sprotte Halt die Klappe, Hartschalenkoffer. Weiter pusten!

Aquabella beatmet den Prinzen. Der Prinz hustet. Aquabella ist glücklich.

Sprotte Voll fett, Bella. Super!

Hummer Ich habe doch gesagt: Pusten.

Eric wacht auf. Er schaut Bella an. Sie lächelt.

Aquabella Eric! Eric!

Eric Wo bin ich? Lebe ich noch? Bist du ein Engel?

Aquabella küsst ihn.

Eric Du musst ein Engel sein.

Er fällt wieder in Ohnmacht.

Aquabella Nein, Eric nicht. Du musst leben. Bleibe wach!

Gunilla-Sybilla tritt auf den Balkon.

Hummer Komm her, Bella. Da kommt eine Menschin.

Gunilla bemerkt Bella und rennt ins Haus.

Hummer Bitte, Bella. Sie darf dich hier nicht sehen. Komm! Menschen sind gefährlich. Komm.

Aquabella *(zu Eric)* Ich komme wieder, Eric.

Sprotte Mach schon! Komm schon. Beeil dich. Trödel nicht so rum.

Hummer Vite! Vite!

Sie küsst ihn noch einmal und zieht sich dann ins Wasser zurück. Gunilla kommt aus dem Schloss und rennt zu Eric.

Gunilla Oh Gott, mein Prinz. Was ist euch geschehen? So wacht doch auf. *(Sie schüttelt ihn heftig)* Iiieehh, ihr seid ja ganz nass. Ekelhaft. Hallo!!! *(Sie ohrfeigt ihn.)* Hallooo!!!

Eric wacht auf.

Eric Aua! Bist du mein Engel?

Gunilla Unsinn, Prinz. Ihr seid nicht bei Trost. Engel! Ich bin Prinzessin Gunilla-Sybilla aus dem Nachbarland.

Eric Wer?

Aquabella/Sprotte/Hummer Wer?

Gunilla Gunilla-Sybilla!! Eure Mutter hat mich in Euer Reich eingeladen und wünscht, dass wir beide uns kennenlernen. Naja, was heißt hier kennen lernen. Vielleicht noch mehr. Wer weiß...wer weiß.

Inzwischen ist die Königin aus dem Schloss gekommen.

Gertrud Eric! Geht's dir gut, mein Sohn? Was ist passiert?

Eric Da war ein Engel!

Gertrud Mein Gott, Eric. Du bist ja ganz durcheinander. Um Himmels Willen, er kann doch nicht schwimmen! Was war hier los?

Gunilla Ich sah ihn auf dem Meer treiben, Majestät.

Aquabella/Sprotte/Hummer Oh!

Gunilla Er war ohnmächtig.

Aquabella/Sprotte/Hummer Nee!

Gunilla Es war furchtbar. Schrecklich. Mit Müh und Not gelang es mir, ihn aus dem Wasser zu ziehen und an Land zu bringen.

Hummer Das ist nicht korrekt.

Aquabella Ich glaube es nicht.

Sprotte Mir platzt gleich der Sprottenrock.

Gertrud Ihr habt ihm das Leben gerettet?

Gunilla Nun ja, wenn man so will. Ja!

Aquabella Was?

Hummer Comment?

Sprotte Oh.

Gertrud Danke! Vielen Dank.

Sprotte Ey!

Gertrud Meine Tochter.

Gunilla Tochter?

Sie umarmt Gunilla.

Aquabella Oh!!!

Sprotte Würg! Verlogenes Aas.

Hummer Incroyable!!!

Gertrud Ich weiß gar nicht, wie ich euch danken soll. Ihr seid die Prinzessin aus der Weissagung. Alles hat sich erfüllt. In drei Tagen soll Hochzeit sein.

Gunilla Hochzeit, Majestät?

Gertrud Ja. Komm ins Schloss, Eric, wir helfen dir.

Gunilla Ganz vorsichtig, mein Prinz. Stützt Euch auf mich.

Eric Mein Engel?

Gunilla Na sicher, mein Prinz. *(im Abgehen)* Äh, welche Weissagung denn eigentlich, Majestät? Das ist ja spannend.

Zwischenspiel 3

Sprotte Ich glaub, ich dreh durch. Habt ihr das gesehen? Aquabella hat dem Prinz das Leben gerettet und nicht diese „Gunilla Sybilla“. Wenn ich den Namen schon höre! Würg! Jetzt gab es aber dummerweise wirklich diese alte Weissagung: Eine Fee hatte der Königin bei der Geburt ihres Sohnes Eric vorausgesagt, dass ihm eines Tages eine Prinzessin das Leben retten wird und eben diese Prinzessin soll er auch heiraten. Schöne Aussichten für Aquabella. Sie war verknallt in den Prinzen und redete von nichts anderem. Ihr Vater, der Meerkönig war allerdings stinksauer, dass Bella einem Menschen das Leben gerettet hatte.

Szene 6

Im Palast des Meerkönigs. Der König sitzt auf seinem Thron, Aquabella und der Hummer stehen betreten vor ihm.

Meerkönig Hatte ich mich nicht deutlich ausgedrückt? Es ist dir erst nach deinem sechzehnten Geburtstag erlaubt, an Land zu schwimmen. Richtig?

Aquabella Richtig, Papa.

Meerkönig Also, was sollen diese Eska... äh, Eska... äh

Hummer ...paden!

Meerkönig Sag ich ja. Und von Ihnen, Monsieur Hummer, bin ich mehr als enttäuscht. Sie waren für meine Tochter ver... äh... ver... äh.. verantwortlich!

Hummer Sag ich ja.

Meerkönig Stattessen helfen Sie ihr auch noch, einem Menschen das Leben zu retten! Einem Menschen!

Hummer Es tut mir Leid, Eure Matjestät.

Meerkönig Menschen!. Man kann ihnen nicht über den Weg trauen. Wie oft soll ich es noch sagen, sie... äh, sie...äh

Aquabella Sie lügen und betrügen.

Meerkönig Richtig!

Hummer Und sie werfen ihren unnützen Schrott ins Meer.

Meerkönig Sag ich ja! Und sie, äh, sie...äh...

Hummer Sie sind Hummermörder.

Meerkönig Genau.

Aquabella Aber dort oben gibt es duftende Blumen, Vögel, Sonne, Mond und Sterne, Musik ... und Prinz Eric!

Meerkönig Keine Widerrede. Ab heute stehst du unter Hausarrest. Und Sie, Monsieur Hummer, sind für sie, äh... äh...

Hummer Verantwortlich!

Meerkönig Sag ich ja. Komm, Aquabella. Es ist Zeit für's Essen. Vom Regieren krieg ich immer einen Riesenappetit.

Er und sein Thron verschwinden. Sprotte tritt auf.

Sprotte Hey, Hi. Wie geht's? Was war denn hier los? Trübe Brühe?

Hummer Könnte man so sagen. Qui.

Aquabella Mir ist es egal, was mein Vater meint. Er kann mir zehnmal Hausarrest geben. Ich muss Eric wiedersehen, koste es, was es wolle.

Die Sprotte verdreht die Augen.

Hummer Aber Aquabella...

Sprotte Was ist denn los?

Aquabella Ich hab's! Erinnert ihr euch? Bei Ozzys Geburtstagsfest. Die Meerhexe. Sie hat gesagt, wenn ich jemals Hilfe brauche, soll ich zu ihr in die Tiefsee kommen.

Sprotte Nö, ne? Hast du's immer noch nicht geschnallt? Die ist gefährlich, die Alte! Ohne mich!

Aquabella Gut, dann schwimme ich eben alleine zu ihr. Ihr könnt gerne hier bleiben und Flossen drehen, wenn ihr euch so schrecklich fürchtet.

Sprotte Fürchten? Ich? Quatsch. Ich bin dabei. Was mit dir, alter Schalenkoffer?

Hummer Muss das sein? *(Bella zuckt die Schultern.)* Bon. Meinetwegen. Aber das ist das letzte Mal. Quel horreur.

Aquabella Prima. Ich danke euch! Auf geht's, ab in die Tiefsee.

Sprotte Jou.

Hummer Ah.

Szene 7

Im Reich der Meerhexe. Alles wirkt ziemlich düster. Überall liegt Schrott herum Skelette von Fischen und Menschen, Giftfässer, Kisten und unheimliches Getier. Im Hintergrund erkennt man die Behausung der Meerhexe. Aquabella, Hummer und Sprotte treten ängstlich auf.

Hummer Hicks.

Sprotte Emanuel.

Hummer Hicks.

Sprotte Seid ihr sicher, dass wir hier richtig sind?

Aquabella Ich gebe zu, es ist schon ein bisschen unheimlich hier.

Hummer Wir sollten zusammen bleiben.

Sprotte Unbedingt. Nur keine falsche Bewegung.

Sie gehen langsam in Richtung Haus. Plötzlich kommen aus der Wand riesige Fangarme und wollen nach ihnen greifen. Sie laufen weg.

Alle drei Aaaaahhhhh!!!

Sprotte Das war knapp.

Hinter der Sprotte taucht ein Hai auf.

Aquabella Achtung, Sven! Hinter dir!

Sprotte Was denn? Ist da etwa ein...?

Er dreht sich um.

Hai Hi, ich bin Horst

Sven fällt in Ohnmacht. Der Hai kann ihn gerade noch halten und beschnuppert ihm.

Hai Hm, ein Hering. Lecker. Hatten wir schon lange nicht mehr hier unten.

Aquabella Nein. Lass ihn in Frieden!

Hai Halt's Maul! Was habt ihr hier zu suchen? Das ist ein Hochsicherheitstrakt. Und ungebetene Gäste werden sofort enemy, emilie, gekillt.

Aquabella Wir wollen zur Meerhexe. Sie kennt mich. Ich bin sogar irgendwie mit ihr verwandt.

Hummer Entfernt.

Hai So ein Müll. Ihr seid nicht angemeldet. Und wer nicht angemeldet ist, muss dran glauben. Basta!

Hummer (*ritterlich*) Nein, Monsieur. Verschonen Sie ein noch so junges Leben. Nehmt mich statt seiner!

Aquabella Emanuel!

Hai Quatsch. Meinst du, ich will mir an deinem Panzer die Zähne ausbeißen.

Hummer Wie Sie wollen. Wissen Sie eigentlich wer vor ihnen steht? Mich hat noch nie jemand verschmäht. Ich bin eine Delikatesse. Trauen Sie sich nicht?

Aquabella Sei bitte still!

Hai O. K. Delikatesse. Erst fress' dich und dann ihn als Nachtisch. (*Er will zubeißen*)

Aquabella Nein, nicht!

Die Hexe erscheint in ihrem Eingang.

Hexe Stop, Horst! Das reicht. Sorry, Schätzchen. Er ist so leicht reizbar. Darf ich vorstellen: Ihre Königliche Hoheit, Prinzessin Aquabella.

Aquabella (zögerlich) Angenehm.

Hexe Horst, der Hammerhai. Mein Bodyguard.

Hai Hi!

Hexe Horst, lass ihn los! Du kannst doch die Freunde der Prinzessin nicht so erschrecken. Küsse die Hand, Horst! Na, mach schon!

Der Hai küsst Bella die Hand.

Hexe Mein Gott, so hoher Besuch in meiner bescheidenen Hütte. Entschuldige meine Aufmachung. Hätt' ich gewusst, dass ihr kommt, hätt' ich Kuchen gemacht.

Die drei bemühen sich zu lächeln.

Hexe Nicht so schüchtern, ihr drei. Ich beiße nicht. Ihr wisst doch, wer vor euch steht, oder nicht? (*Bella und Hummer bejahen. Sprotte verneint.*) Natürlich. Jeder kennt mich:

Die Hexe beginnt zu singen. Der Hai, später auch Hummer und Sprotte bilden den Backgroundchor. Wir sehen genau das, worüber sie in den ersten beiden Strophen singt. Also, der Hai beginnt zu watscheln, eine Riesenqualle erscheint, ein Skelett ist von vorne mit Neonfarbe bemalt und von hinten als Fisch, Sprotte macht Pirouetten, etc...

Das Lied der Seehexe

Hexe (*Refrain*) Ich bin die Diva der schwarzen Magie.

Ein jeder Fisch kennt mein Genie.

Ein jeder Mensch geht vor mir in die Knie.

Denn ich kann zaubern, Schatz, und frag nicht wie.

(*Strophe*) Ich zauber' aus 'nem Hai dir einen süßen Pinguin.

Aus einer bösen Krake einen quietschenden Delfin.

Aus Seegras mache ich Quallen.

Die sind so riesengroß.

Und gehen, wenn ich will, sogar auf Killerwale los.

(*Strophe*) Aus einem morschen Sk'lett mach' ich dir einen bunten Fisch.

Die Sprotte tanzt Ballett und fühlt sich ganz verführerisch

Wie kannst du da noch zweifeln, Schöne,

schau mich doch nur an.

Ich zauber eine Flut, einen Tsunami einen Orkan.

(Bridge) Doch eines, kleine Nixe
Gesteh ich schonungslos:
Noch keiner meiner Dienste
War jemals kostenlos

(Refrain) Ich bin die Beste auf meinem Gebiet.
Das bringt mir Macht und viel Profit
Denn meine Zauber sind wie Dynamit.
Nur wer nicht zahlen kann,
beißt auf Granit.

(Strophe) Ja, all die großen Fische standen früher bei mir an.
Sie wollten meine Hilfe. Es gibt nichts, was ich nicht kann.
Nun will die Kleine Beine
Und dazu braucht sie mich.
Der Preis dafür ist hoch, mein Kind. Das weißt du hoffentlich.

(Refrain) Ich bin die Diva der schwarzen Magie.
Ein jeder Fisch kennt mein Genie.
Ein jeder Mensch geht vor mir in die Knie.
Denn ich kann zaubern, Schatz, und frag nicht wie.

Hexe Bella, Schätzchen, was kann ich für dich tun?

Aquabella Also, ich... äh... ich... äh... Erinnerst du dich an den Zauberspiegel

Hexe Hm... Prinz Eric.

Aquabella Ja. Ich muss... ich will... ich bin...

Hummer Verliebt.

Sprotte Total verschossen.

Hexe Das ist doch wunderschön! Atemberaubend! Ach, als ich jung war, waren viele in mich verliebt.

Sprotte Echt jetzt?

Hummer *(leise)* Halt die Kiemen!

Hexe Ich kann dich verstehen, Bella. Da hast du dir ein hübsches Bürschchen geangelt. Die Kleine hat Geschmack. Und nun möchtest du zu ihm nach oben, stimmt's?

Aquabella Ja. Am liebsten für immer.

Hexe Nichts leichter als das. Wir machen einen Menschen aus dir.

Aquabella Aber...

Sprotte Einen Menschen?

Hexe Natürlich. Mit zwei bezaubernden Beinen. Schön und schlank. Kein schuppiger, stinkender Fischschwanz mehr. Du wirst der Hingucker, Kindchen. Umwerfend. Glaub mir, Eric wird sich sofort in dich verlieben.

Hummer Hoffentlich,

Aquabella Hast du denn die Macht dazu, mich zu verwandeln?

Hexe Gott, wie süß. Ob ich die Macht dazu habe. Liebling, das ist mein Beruf. Aber bedenke eines, wenn du einmal ein Mensch geworden bist, kannst du nie wieder eine Nixe sein.

Sprotte Tu's nicht, Bella!

Hexe Deine Meinung spielt hier keine Rolle, Hering.

Hummer Non! Auf keinen Fall.

Aquabella Doch! Ich werde es tun. Ich will bei Prinz Eric sein. Für immer.

Hexe Wie du meinst, mein Kleine. So, und jetzt genug gequatscht. Kommen wir zum geschäftlichen. Du hörst mir jetzt gut zu, ja? Ich gebe dir Beine. Aber du bekommst sie nicht umsonst. Hast du mich verstanden?

Aquabella Ich kann dir Perlen und wertvolle Muscheln geben und...

Hexe Ach was, behalte deinen Dreck. Deine Stimme will ich! Deine jugendliche Stimme!

Aquabella Meine Stimme? Aber wie soll ich Prinz Eric dann meine Liebe erklären?

Hexe Mit deinen schicken, neuen Beinen wirst du ihn schon rumkriegeln. Hier ist ein Zaubertrank. Trinke ihn und du wirst ein Mensch sein. Aber ich es gibt da noch eine Bedingung.

Aquabella Und die wäre?

Hexe Wenn der Prinz dich nicht innerhalb von zwei Tagen geküsst hat und dich zur Ehefrau nimmt, gehört deine junge Stimme für immer mir. Und du wirst elendig sterben, Kind. Du wirst dich auflösen zu Schaum auf dem Meer.

Sprotte Was? Sterben? Schaum auf dem Meer?

Hummer Das ist nicht fair.

Hexe Halt's Maul, Hummer. Entscheide dich. Stumm, aber glücklich an Land oder auf ewig einsam im Meer. *(Sie hält ihr die Hand entgegen.)*

Aquabella Du machst mir keine Angst. Ich schlage ein.

Die Hexe überreicht ihr mit Hokus-Pokus den Zaubertrank.

Sprotte Nein! Tu's nicht!

Aquabella trinkt und schüttelt sich heftig.

Hummer Mon dieu, Aquabella.

Sie fällt um.

Hummer Was hast du getan?

Hexe Tja. Wer schön sein will, muss leiden. *(Mit Aquabellas Stimme) (Sie lacht)*

PAUSE

Szene 8

Am Strand. Aquabella steigt langsam aus dem Wasser. Es ist laut. Man hört den Lärm eines Badestrandes: Möwen, spielende Kinder, rufende Menschen. Es ist sehr hell. Sie ist geblendet. Vorsichtig geht sie an Land. Mit den neuen Beinen kann sie noch nicht richtig umgehen. Sie kann die Balance nicht halten. Außerdem scheint es ihr Schmerzen zu bereiten. Zaghafte setzt sie sich hin und schaut sich um. Der Prinz kommt aus dem Schloss, entdeckt sie und geht langsam auf sie zu. Sie hat ihn nicht wahrgenommen und erschrickt, als er ihr zärtlich die Hand auf die Schulter legt. Sie dreht sich um. Sie lächeln sich zu.

Eric Alles in Ordnung. Hab keine Angst. Geht es dir gut?

Sie zuckt mit dem Schultern.

Eric Hallo. Ich heiße Eric.

Sie lächelt und nickt.

Eric Und...Wie ist dein Name?

Sie bedeutet ihm, dass sie nicht sprechen kann.

Eric Ach, verstehe. Du bist stumm. *(Sie nickt.)* Macht nichts. Weißt du was, ich werde dich einfach Bella nennen, die Schöne. Einverstanden?

Sie nickt und strahlt.

Eric Du kommst mir irgendwie bekannt vor. Sind wir uns schon ein Mal begegnet?

Sie blickt verschämt zum Boden.

Eric Du zitterst ja. Bist du ganz allein?

Sie nickt.

Eric Du kommst nicht von hier? Du weißt nicht, wo du hin sollst? Hast du kein zuhause? Keine Familie?

Sie verneint traurig.

Eric Weißt du was, Bella? Ich nehme dich einfach mit zu uns ins Schloss. Du kannst erst einmal bei uns wohnen und die Kammerzofe meiner Mutter, sein, wenn du willst. *(Sie nickt)* Irgendwie kenne ich dich, wenn ich bloß wüsste woher. Was soll's. Komm mit.

Er reicht ihr die Hand. Sie legt ihre in seine und schaut ihm tief in den Augen. Sie gehen ins Schloss.

Eric Hier entlang.

Szene 9

Am Strand. Sprotte taucht auf.

Sprotte Bella, warte. Man ey, das wird schief gehen. Krabbenschiet . Wie kann ich ihr nur helfen?

Der Hummer taucht auf. Er trägt eine Livrée. Sein Gesicht ist Orange. Er hat Beine, eine Hand und eine Schere.

Sprotte Bist du bescheuert? Hast du mir einen Schreck... Wie siehst du denn aus?

Der Meerkönig taucht neben ihm auf.

Meerkönig Also, Sie gehen jetzt an Land und werden meine Tochter auf Schritt und Tritt beobachten. Sie sind für sie...

Hummer Für sie verantwortlich.

Meerkönig Sag ich ja. Sobald Gefahr droht, verständigen Sie mich. Haben sie mich verstanden?

Hummer Zu Befehl.

Der Meerkönig taucht ab.

Sprotte Was ist denn mit dir passiert?

Hummer Seine Matjestat hat mich mit einem Zauberspruch in einen Menschen verwandelt.

Sprotte *(lacht)* Hat wohl nicht ganz hingehauen.

Hummer Bon. Er konnte sich nicht mehr richtig an dem Zauberspruch erinnern.

Sprotte Ach ne. Was du nich sagst.

Hummer Wie dem auch sei. Ich werde Aquabella nicht aus den Augen lassen und sie beschützen.

Er geht staksig an Land.

Sprotte Moment mal! Du gehst ins Schloss? Zu Bella? Ich komme mit.

Hummer Non, imbécile. Du kannst an Land nicht atmen. Du hast Kiemen.

Sprotte Das ist mir egal.

Hummer Non. Das geht nicht. Das ist doch keine Fischtreppe.

Sprotte Bitte, Emanuel. Nimm mich mit. Ich kann euch doch nicht allein lassen.

Hummer Warte hier. Ich komme wieder. Mir wird schon irgendwas einfallen.

Sprotte Versproten?

Hummer Hummer-Ehrenwort.

Sprotte Wirklich?

Hummer Großes!

Zwischenspiel 4

Sprotte Ich wusste gar nicht, dass der Meerkönig auch zaubern kann. Wie man sieht, ist er aber ein bisschen aus der Übung. Grins! Aber, wenn er sich anstrengt, fallen ihm die alten Zaubersprüche bestimmt wieder ein. Man ey, hoffentlich überlegt sich Emanuel was, um mich ins Schloss zu bringen. Aber was??? Habt ihr eine Idee?... Naja, abwarten und Wasser trinken.

Szene 10

Eric und Bella sitzen bei Vollmond am Strand und schauen auf das Meer.

Eric Du magst das Meer, stimmt's?

Bella nickt.

Eric Ich mag es auch auf eine Weise, obwohl ich nicht schwimmen kann. Einmal wäre ich beinahe ertrunken.

Bella schaut ihn ernst nickend an.

Eric Keine Angst, wie du siehst, ich wurde gerettet.

Bella nickt.

Eric Ich weiß zwar nicht, wer du bist und wo du herkommst, aber, merkwürdig, du bist mir so vertraut. Bei dir habe ich plötzlich keine Angst mehr. Ich werde ganz ruhig.

Bella lächelt.

Eric Glaubst du an Schicksal?

Sie zuckt die Schultern.

Eric Ich habe das Gefühl, wir beide gehören zusammen, Bella. Ich schaue in deine Augen und fühle mich frei und geborgen zugleich. Und glücklich.

Bella streichelt ihm das Haar.

Eric Bitte bleib hier, bei mir.

Bella nickt.

Eric Auch, wenn ich dich nicht heiraten kann.

Bella wirkt bedrückt.

Eric Tut mir leid. Ich habe versprochen, Gunilla-Sybilla zur Frau zu nehmen. Sie ist eine Prinzessin und ich bin ein Prinz. Außerdem hat sie mir das Leben gerettet. Sie war mein Engel.

Bella verneint energisch.

Eric Doch. Bei meiner Geburt wurde meiner Mutter vorausgesagt, mir würde eine Prinzessin das Leben retten. Und wenn ich diese Prinzessin zur Frau nähme, wäre unser Königreich auf ewig glücklich.

Bella zeigt auf sich.

Eric Was willst du mir sagen? Mir bleibt doch keine andere Wahl. Wenn ich nur wüsste, wer du bist. *(Er kommt sehr nahe, nimmt sie in den Arm und beginnt zu singen.)*

Eric's Liebeslied

Wir kennen uns erst ein paar Stunden.
Nie war mir jemand so vertraut
Die ersten Blick, die ersten Sekunden
Ich wünschte so, du wärst die Braut.
Wir kennen uns erst ein paar Stunden
Mein Herz singt jubelnd und laut
Du bist die Einzige, ich habe dich gefunden
Ich wünschte mir, du wärst die Braut.
Ich wünschte du wärst die Braut.

Sie nähern sich zu einem Kuss. Plötzlich taucht die Hexe im Wasser auf. Es donnert und blitzt. Eric kann die Hexe nicht sehen.

Eric Ein Unwetter zieht auf. Komm ins Schloss, bevor wir nass werden.

Hexe Lauf nur davon, Kleines. Du kannst nichts daran ändern. Er versteht dich nicht! Für ihn bist du nur eine stumme Kammerzofe. Der letzte Dreck!. Morgen heiratet er die Andere, ob dir das passt oder nicht. Du wirst sterben, Kind. Du endest als Schaum auf dem Meer *(mit Aquabellas Stimme)* und deine junge Stimme wird für immer mir gehören. *(Sie lacht und beginnt zu singen)*
Ich möchte mit ihm lachen und scherzen.
Und träumen von ihm ganz allein.

Bella bleibt wie angewurzelt stehen und starrt auf die Hexe.

Hexe Ich bin fast am Ziel.

Eric Was ist? Ja, das Meer ist unruhig. Vielleicht singen die Nixen wieder. Wer weiß.

Szene 11

Im Schloss.

Hummer Ich ´abe es geschafft. Formidable! Ihre Majestät die Königin hat mich tatsächlich als Maitre de plaisir eingestellt. Ich bin der Chef aller Diener und werde die Hochzeitsfeierlichkeiten überwachen. Ist das nicht großartig? Ohne mich geht ´ier nichts. Ich bin der Bestimmer und sage: Pas comme ca! Nicht so!

(Er singt)

Das Hummerlied

Hurra, Hurra.

So wunderbar.

Ein Traum wird wahr.

bin ´ Zeremonienmeister, maitre de plaisir.

Bin sehr korrekt.

Sogar perfekt

Doch voll Respekt

Die Menschendiener bilden vor mir ein Spalier

Entdeck´ ich einen Fehler irgendwann und irgendwo

So sag ich einfach: Pas comme ca! - Nicht so!

Bin sehr korrekt.

Sogar perfekt

Doch voll Respekt

Die Menschendiener bilden vor mir ein Spalier

Der Hintergrund wird hell. Wir befinden uns im großen Saal des Schlosses. Diener bringen einen gedeckten Tisch und Stühle hinein.

Hummer Allez hopp. Messieurs, schneller, schneller. Aber attention, Vorsicht! Non, pas comme ca, nicht so!

Gunilla und die Königin treten auf.

Hummer Majestät! Prinzessin!

Er verbeugt sich gekonnt.

Gertrud Schon gut, schon gut, Maitre Emanuel. Wie habt ihr geschlafen, Prinzessin?

Gunilla Entsetzlich schlecht. Die Nacht war grauenvoll. Ich habe kein Auge zugetan. Gott weiß, was da in meinem Bett gewesen ist. Ich lag auf etwas Hartem und habe überall blaue Flecken. Au, au ,au.

Gertrud *(lächelt)* Verzeiht, es war eine Prüfung, die Ihr erst bestehen solltet. Wir haben euch eine Erbse unter die zwanzig Matratzen gelegt, um zu sehen, ob Ihr sie auch erspürt.

Gunilla Nein. Wie raffiniert, Majestät.

Gertrud Schon gut, schon gut. Nun bin ich sicher, dass Ihr die richtige Prinzessin seid. Noch heute Abend soll die Hochzeit sein. Du darfst „Mutter“ zu mir sagen. *(Sie streckt ihre Hand zum Kuss entgegen.)*

Gunilla Danke, Mutter. Zuviel der Ehre. *(Sie küsst die Hand.)* Ich bin ja so glücklich.

Gertrud *(wischt sich die Hand ab)* Schon gut, schon gut. Maitre Emanuel?

Hummer Majestät?

Gertrud Wir möchten speisen.

Gunilla Großartig. Ich habe schrecklichen Hunger.

Gertrud Ist alles für das Souper vorbereitet?

Hummer Oui, Majestät. *(zu Gunilla)* Prinzessin. *(ab)*

Gunilla Sehr höflich, Euer neuer Zeremonienmeister.

Gertrud Ja. Comme il faut.

Bella und Eric kommen lachend herein.

Eric Hör auf damit! Ich bin kitzlig.

Gertrud Hm, hm!

Eric Oh, guten Tag Mutter.

Gertrud Ich grüße dich. Bella!

Sie streckt ihre Hand zum Kuss entgegen. Bella schüttelt sie, umarmt die Königin stürmisch und küsst sie auf beide Wangen.

Gertrud Schon gut, schon gut!

Eric Gunilla-Sybilla.

Gunilla Mein Prinz.

Eric *(Er küsst ihr die Hand.)* Das ist Bella...

Gunilla *(tritt angewidert einen Schritt zurück)* Die neue Zofe. Ich weiß. *(Bella winkt ihr zu.)*

Gertrud Zu Tisch! Zu Tisch!

Eric Bella, du sitzt hier, mir gegenüber.

Gunilla Wie bitte? Eine einfache Zofe soll mit am königlichen Tisch speisen?

Eric *(naiv)* Warum denn nicht?

Gertrud Schon gut, schon gut.

Sie setzen sich.

Hummer Hier hinein. Vorsicht.

Die Diener schieben ein riesiges Aquarium hinein, in dem sich die Sprotte befindet. Bella springt auf und begrüßt Sprotte. Der Hummer deutet Sprotte an, still zu sein.

Sprotte Hey, was geht? Emanuel, du Hammerhummer! Hi, Bella. Da staunst du, was?

Gunilla Oh, es gibt frischen Fisch. Wie herrlich! Darf ich mir einen aussuchen, Mutter?

Eric Mutter?

Gertrud Bitte. Such dir einen aus.

Gunilla geht zum Aquarium und deutet auf Sprotte.

Gunilla Ich möchte den hier essen.

Sprotte Oh, nein! Hilfe! Emanuel, tu doch was.

Hummer Majestät, diese Fische sind absolut ungenießbar. Das Aquarium ist eher zu Dekorationszwecken...

Bella ist empört und rennt kopfschüttelnd zu Eric. Sie deutet an, dass auf keinen Fall Fisch gegessen werden soll.

Eric Was ist, Bella? Isst du keinen Fisch? *(Sie verneint und deutet an, dass ihr schlecht wird.)* Dir wird davon schlecht? *(Sie nickt.)* Gut, du sollst zu nichts gezwungen werden. Dann essen wir eben keinen Fisch!

Gunilla Wie bitte? Ich will meinen Fisch!!! Nur, weil dieses dumme Ding...

Gertrud Bitte. Bitte! Eric was fällt dir ein?

Eric Du hast selbst gesagt, ich soll befehlen lernen. *(zum Hummer)* Was haben wir sonst?

Hummer Gemüsesuppe und Eichlaubsalat mit Croutons an einem Karotten- und Selleriebeet, Hoheit.

Eric Perfekt. Keinen Fisch, sondern Suppe und Salat für alle!

Hummer Sehr wohl, Hoheit. *(Er gibt den Dienern Zeichen. Sie tragen die Suppe auf.)*

Sprotte Ui. Das war knapp.

Bella umarmt Eric. Gertrud schmunzelt.

Gunilla *(pikiert)* Ts. *(fasst sich)* Nach unserer Hochzeit kommt so etwas aber nicht mehr vor, mein Prinz.

Hummer Hoheit, Suppe?

Gunilla Wenn es sein muss. Bitte. Ich bin sehr hungrig.

Bella nickt.

Gertrud Guten Appe...

Bella nimmt den Suppenteller und trinkt ihn mit einem Zug aus. Der Hummer, Gunilla und Gertrud sind fassungslos.

Gertrud ...tit!

Eric versucht die Situation zu retten und trinkt auch amüsiert den Teller aus.

Eric Andere Länder. Andere Sitten.

Der Salat wird aufgetan. Bella findet die Gabel und kämmt sich damit. Der Hummer findet erst nichts dabei, sieht dann aber, dass Gunilla und Gertrud demonstrativ mit der Gabel essen.

Hummer *(heimlich)* Die benutzt man zum essen, Aquabella!

Bella ignoriert ihn, nimmt sich die Schüssel und stopft sich mit den Fingern den Salat in den Mund. Der Hummer verdreht die Augen.

Eric Warum nicht.

Er isst auch mit den Fingern und wischt sich die Hände an der Serviette ab. Gunilla schiebt angewidert den Teller von sich. Sie schaut den Hummer an. Er zuckt die Schultern.

Gertrud Das reicht, Eric. Ich darf doch sehr bitten. Genug mit dem Unsinn.

Eric Ja, Mutter.

Sprotte Mann, sind die humorlos. *(Bella kichert)*

Gunilla Mutter, wäre es nicht an der Zeit den Hochzeitstanz zu üben?

Eric Muss das sein?

Gertrud Es muss. Maitre Emanuel?

Hummer Zu Befehl! *(ins Off)* Herr Kapellmeister, Musik!

Musik ertönt (Menuett oder Walzer). Eric und Gunilla stellen sich auf und tanzen, Der Hummer gibt den Takt an.

Hummer Un, deux, trois, quatre, un, deux, trois, quatre.

Gunilla Au! Passt doch auf, Eric. Ihr seid mir auf den Fuß getrampelt. Aua! So geht das wirklich nicht.

Eric Verzeihung.

Gertrud Maitre Emanuel, zeigen Sie meinem Sohn, wie es sich gehört.

Hummer Avec plaisir, Majestät.

Sprotte Jetzt zeig mal, was du kannst, Digga.

Er nimmt Erics Stelle ein und tanzt mit Gunilla. Es ist gut!

Hummer Musik!

Hummer Mademoiselle!

Gunilla Oh, Maitre Emanuel. Ihr tanzt ausgezeichnet. Wo habt ihr tanzen gelernt?

Hummer In der Hummertanzschule Zwick.

Gunilla Wo?

Hummer Nicht der Rede wert.

Sprotte Mann, ey, ist das langweilig hier. Ich leg mal ne heiße Scheibe auf. Hab ich von meiner Cousine, der Sardine Sardinella aus Sardinien. Bella leg mal los und zeig denen, was dancing ist. Move your body, baby! One, two, one, two, three, four.

Er beginnt ein Trommelsolo. Musik von außen kommt hinzu. Bella beginnt einen temperamentvollen Ausdruckstanz. Eric ist begeistert und tanzt mit. Anfänglich ungeschickt, doch dann immer zügelloser. Vielleicht rapt die Sprotte dazu. Sogar Gertrud wippt zögerlich mit. Gunilla ist empört.

Hummer Oh non. Das geht nicht so. Pas comme ca!

Mittendrin beginnt Gunilla zu schreien.

Gunilla Aaaaaaaaaaaaaahhhhhhhhhhh!!!!!!! Aufhören! Sofort aufhören!

Gertrud Aber...

Gunilla Das muss ich mir nicht bieten lassen. Ich bin die Braut! Das ist meine Hochzeit! Ich kann es keine Sekunde länger zulassen, dass eine stumme, niveaulose und ungebildete Dienstmagd meinem Bräutigam den Kopf verdreht.

Eric Moment, sie hat doch nur...

Gertrud Prinzessin Gunilla-Sybilla hat recht. Eric, du ziehst dich sofort in deine Gemächer zurück.

Eric Tut mir leid. *(heimlich zu Gertrud)* Mutter, mir ist nicht wohl. Wir könnten die Hochzeit verschieben.

Gertrud Kommt nicht in Frage. Eric, denk an die Weissagung!

Eric Weissagungen können irren.

Gertrud Kein Wort mehr!!!

(Eric ab. Bella winkt ihm traurig nach.)

Gunilla Ts!

Gertrud Und du Bella wirst Ihrer Hoheit, bei den Hochzeitsvorbereitungen helfen. Maitre Emanuel schaffen Sie mir dieses Aquarium aus den Augen. Singende Fische, wo gibt's denn sowas. *(ab)*

Sprotte Jetzt aber mal langsam, Ja. Endlich mal was los in diesem Saftladen. Hey, ich will hier drin bleiben. Wir sollten Bella mit dieser Zicke nicht allein lassen.

Hummer fährt das Aquarium hinaus. Bella bleibt traurig zurück.

Szene 12

Auf der Schlossterrasse

Gunilla Glaubst du, du kannst durch dein Gehopse Eindruck auf Eric machen? Er gehört mir, du blöde Ziege. *(Bella versteht nicht. Sie kennt keine Ziege.)* Mäh, mäh! Schwer von Begriff, was? Steh nicht so stumm und dumm in der Ecke herum? Komm her und hilf mir!

Sie hilft ihr das Kleid auszuziehen.

Gunilla Aua. Pass doch auf. Das ist reine Seide.

Die Diener schmücken für die Hochzeit. Sie bringen Spiegel und Blumen herein. Hummer kommt mit dem Brautkleid.

Hummer Voilà, Hoheit, Ihr Brautkleid. (*heimlich zu Bella*) Sven ist zu deinem Vater geschwommen. Er muss einen Gegenzauber gegen die Magie der Hexe finden (*Bella schüttelt den Kopf.*) Es gibt keinen anderen Ausweg.

Gunilla Was flüstert ihr da?

Hummer Nichts, Hoheit.

Gunilla Wer flüstert, lügt. Aber Ihnen vertraue ich immerhin, Maitre. Sie wissen, was sich gehört.

Hummer Zu liebenswürdig. (*zu den Dienern*) Non, pas comme ca, nicht so! Die Blumen kommen dorthin!

Gunilla Stummes Ding! Hat dir jemand gesagt, du hättest Pause? Los, hilf mir gefälligst.

Bella zieht ihr das Brautkleid an.

Hummer Dieses Gesteck dort herüber! Brauchen Hoheit mich noch?

Gunilla Bleiben Sie lieber hier. Dieses Trampel versaut noch alles.

Hummer Bitte, Hoheit...

Gunilla Au, verdammt noch mal. Du tust mir weh! (*Sie hat das Kleid an.*) Wie sehe ich aus?

Hummer Magnifique! Bezaubernd!

Gunilla Danke, Emanuel. Ich hoffe, der Prinz wird es auch zu schätzen wissen. Jetzt noch den Schleier.

Bella hilft ihr.

Gunilla Au, verdammt nochmal. Und sowas nennt sich Kammerzofe. Geh mir aus den Augen, Miststück. Maitre Emanuel, würdet ihr?

Hummer Natürlich. (*Er hilft, den Schleier anzulegen*), Verzeiht, sie ist noch nicht lange hier. (*zu Bella, eindringlich*) Bitte, du darfst dich zurück ziehen.

Gunilla Kommt nicht in Frage. Sie wird mir die Schleppe tragen. Komm du stummes Ding. Mein Gott, ist das aufregend. In einer Stunde werde ich die zukünftige Königin und damit die reichste Frau des Landes. *(Ab. Bella hält noch die Schleppe. Sie stolpert.)* Hab ich gesagt, du sollst mich festhalten.*(ab)*

Hummer Deinem Vater wird schon was einfallen.

Bella schaut traurig ins Wasser. Die Hexe taucht aus dem Meer auf.

Hexe Du hast verloren. Gib endlich auf! Wenn ich mich nicht irre, hast du den Prinzen weder geküsst, noch sein Herz erobert. Im Gegenteil. Tja!.*(mit Aquabellas Stimme)* Die Frist ist fast vorbei! Tut mir sehr leid, Kleines, aber du wirst sterben.

Bella läuft stumm schluchzend hinaus.

Hexe *(mit ihrer Stimme)* Und ich habe mal wieder gewonnen, nicht wahr? *(Sie lacht siegessicher.)*

Szene 13

Im Palast des Meerkönigs. Sprotte hört den König Zaubersprüche ab. Sprotte hat ein Zauberbuch in der Hand. Der König versucht hinein zu schielen.

Meerkönig Legaxi Blubb, Flundata...äh..äh

Sprotte Blar.

Meerkönig Flundata Blar...äh...äh...

Sprotte Alle Wesen...

Meerkönig ...sprechen wahr?

Sprotte Genau. *(apart)* Uff! Stöhn! *(zum König)* Und jetzt nochmal den ganzen Zauberspruch, von vorne.

Meerkönig Legaxi Schwupp. Flundata...äh...äh... Schwipp.

Sprotte Schwapp!

Meerkönig Schwapp? Sag ich ja.

Sprotte *(a part)* Ob er das wohl noch in die Birne kriegt? *(zum König)* Weiter!

Meerkönig Ach Sven, ich kann es mir einfach nicht merken. Es ist aussichtslos.

Sprotte Ihr müsst, Matjestät. Das ist Bellas einzige Hoffnung. Ihr seid der Einzige, der den Gegenzauber aussprechen kann. Uns bleiben noch dreißig Minuten, bevor die Sonne untergeht. Also noch mal. Ihr schafft es!

Meerkönig Legaxi Schwupp, Flundata Schwapp...

Szene 14

Auf der Schlossterrasse.

Hexe *(im Vordergrund im Wasser)* Ich kann es kaum noch erwarten. Das wird ein Fest. Alles läuft wie am Schnürchen. Gunilla-Sybilla heiratet Eric. Und die dumme kleine Nixe wird den Prinzen kaum noch küssen können, bevor die Sonne untergegangen ist. Oder?

Sprotte *(taucht auf)* Freu dich nicht zu früh, du alter Stachelrochen.

Hexe Meinst du kleiner Hering kannst mir Angst machen? Lächerlich. *(Sie lacht.)*

Sprotte Wer zuletzt lacht, lacht am besten.

Der Hintergrund wird hell. Abendröte. Wir befinden uns mitten in der Hochzeitszeremonie. Das Brautpaar steht vor der Königin, die als „Standesbeamtin“ fungiert. Bella trägt die Schleppe und wirkt sehr niedergeschlagen. Der Hummer und die Diener im Hintergrund.

Gertrud Und so frage ich dich, Prinz Eric Peer Christian möchtest du die hier anwesende Prinzessin Gunilla-Sybilla Agatha zu deiner dir angetrauten Frau nehmen?

Eric *(schaut nochmal Aquabella an. Sie senkt den Kopf)* Ja, ich will.

Hexe Hurra!

Hummer Mon dieu!

Hexe Er will! Er will! Na, was hab ich gesagt?

Sprotte Na, wart bloß ab du.

Gertrud Und du Prinzessin Gunilla-Sybilla Agatha möchtest du den hier anwesenden Prinz Eric Peer Christian zu deinem dir angetrauten Mann nehmen?

Es beginnt zu blitzen und zu donnern. Der Meerkönig erscheint mit Fanfaren und Getöse. Gunilla erschrickt.

Gunilla Aaaahhh!

Meerkönig Halt! Die Wahrheit soll ans Licht kommen. Sie soll ihre Lügen selbst aufdecken. *(Unter Musik:)*
Legaxi Schwupp. Flundata ...Schwapp!
Wahrheit kommt auf euch herab!
Legaxi Blubb FlundataBlar!
Alle Wesen sprechen wahr!

Sprotte Bravo! Super gelernt!

Hexe Zum Teufel, nochmal!

Gertrud Wer seid ihr? Was hat das zu bedeuten?

Meerkönig Ich bin der König der Meere und das ist Aquabella, meine Tochter. Ihr gebt eurem Sohn die Falsche zur Gemahlin.

Gertrud Was? Warum?

Meerkönig Seht selbst. Mein Zauberspruch zwingt jeden die Wahrheit zu sagen. *(zu Gunilla)* Hast du dem Prinzen das Leben gerettet?

Gunilla Nein. *(Sie ist über sich selbst erschrocken, weil sie plötzlich nicht anders kann.)* Ich war's nicht. Das war gelogen. Ups.

Meerkönig Warum willst du ihn zum Mann nehmen?

Gunilla Ich dachte nur an das Gold, die Juwelen und die vielen schönen Kleider. Ich liebe ihn aber nicht. *(Sie hält sich den Mund zu.)* Ups!

Gertrud Und du, Eric. Wen liebst du?

Eric Ich liebe nur eine: Und das ist Bella!

Bella und Eric fallen sich in die Arme und küssen sich. Fast alle applaudieren.

Hexe *(mit Bellas Stimme)* Nein! Nicht! Das darf doch nicht wahr sein. *(mit der eigenen Stimme)* So kurz vor dem Ziel. Oh nein. Sie hat ihre Stimme wieder. Verflucht.

Aquabella Eric. Endlich. Ich habe dir das Leben gerettet.

Hummer Das stimmt.

Sprotte Ich war dabei.

Eric Du?

Aquabella Aber ich konnte es dir nicht erklären. Die Meerhexe hatte meine Stimme als Pfand. Ich habe dir das Leben gerettet.

Eric Deshalb kamst du mir so bekannt vor?

Aquabella Ja. Weißt du noch, wie du mich genannt hast?

Eric Mein Engel. Willst du meine Frau werden?

Aquabella Von Herzen gern.

Alle Ahhhhhhh!

Gertrud Aber Eric, die Weissagung...

Eric ...besagt, dass ich diejenige heirate, die mir das Leben gerettet hat. Eine Prinzessin.

Meerkönig So hat sich die Prophezeiung erfüllt, denn meine Tochter ist eine Meerprinzessin.

Sprotte Yes, she is. Suuuper!

Gertrud Nun denn, es sei. Eric, wenn du sie wirklich liebst. Gebt euch einen Kuss. *(Sie tun es.)*

Hummer Bravo!

Hexe Moment mal, Kleines. Wir hatten einen Vertrag.

Meerkönig Du schweigst. Du hast genug Unheil angerichtet. Ich verbanne dich aus allen Weltmeeren und Ozeanen, aus allen Strömen und Flüssen....

Hexe Oh nein. Bitte nicht!

Meerkönig Es sei denn, du schwörst feierlich nie wieder Magie anzuwenden.

Hummer Alors? Raus mit der Sprache.

Hexe Nun gut. Ich schwöre.

Sprotte Super. Dann können wir jetzt Party machen. (Beatbox)

Aquabella *(zu Gunilla, die gerade gehen will)* Gunilla, bleib doch hier!

Gunilla *(zu Eric)* Ich hoffe, ihr vergebts mir.

Eric Wir sind nicht nachtragend, stimmt's Bella?

Aquabella Natürlich nicht. Aber sage mir, Gunilla. Was sagt dir dein Herz. Wen liebst du?

Gunilla Maitre Emanuel!

Hummer Pardon?

Gunilla Ja. Er ist so vornehm und ein schrecklich guter Tänzer.

Meerkönig Sieh mal an. Nun, Monsieur Hummer, wollen Sie auch hierbleiben, an äh... an äh...

Hummer An Land, unbedingt, auf jeden Fall, auf jeden Fall. Uups. Wenn ich darf, Matjestät.

Aquabella Bitte, Vater.

Meerkönig Es sei. Gebt euch einen ...äh...äh... *(Sie küssen sich.)*

Hummer Oh, ma chérie.

Gunilla Ich liebe dich auch mit Scherenhänden.

Sprotte *(apart)* Ahhh.

Gertrud So lasst uns eine Doppelhochzeit feiern. Auf die Liebe! Och, ist das rührend!

Meerkönig Auf dass die Landwelt und die Wasserwelt für immer in Frieden verbunden sein mögen.

Sprotte Die beiden Paare, sie leben..

Alle Hoch. Hoch. Hoch!

Alle singen

Finallied

Eric Wir kennen uns erst seit zwei Tagen
Schon sind wir uns so vertraut

Aquabella Du stelltest mir so viele Fragen
Ich konnte nichts sagen

Eric Du bist die einzige, ich hab dich gefunden
Und nun bist du, nun bist du meine Braut

Hummer Hurra! Hurra!

Gunilla Nun sind wir ein Paar.

Beide Perfekt, korrekt
Und doch voll Respekt

Hummer Und mach' ich einen Fehler irgendwann und irgendwo

Gunilla Machst du einen Fehler
Dann sag ich einfach „Pas comme ca- Nicht so!

Alle Wir im Wasser, wir an Land
Knüpfen heut ein Freundesband
Denn ab nun sind wir verwandt
Und die Freundschaft hat Bestand

Jeder Mensch und jedes Tier,
Sind wir auch verschieden
Aufeinander achten wir
In Respekt und Frieden.

Sprotte Bist du Mensch oder Fisch
Oder du bist ein Gemisch
Aus ´nem Mensch und einem Fisch
Bleib schön locker, wach und frisch

Alle BLEIB FRISCH. JO. JO.

Sprotte Baby, bleib erfinderisch
Ob du Beine hast, ob Schuppen
Ob Scheren, Fingerkuppen
Vielleicht auch einen Fischeschwanz

Alle TOLERANZ

Sprotte Voll und ganz
Schreib dir das hinter die Schuppen.

Alle Wir im Wasser, wir an Land
Knüpfen heut ein Freundesband
Denn ab nun sind wir verwandt
Und die Freundschaft hat Bestand

Jeder Mensch und jedes Tier,
Sind wir auch verschieden
Aufeinander achten wir
In Respekt und Frieden.

Aufeinander achten wir
In Respekt und Frieden.